



CAR AUDIO
SYSTEMS

8-ZOLL
mit zwei
Passiv-Membranen

DEALER
VERSION

PRODUKTINFORMATION



QUANTUM

ACTIVE SUBWOOFER SYSTEM

Q208A

Aktiver 20 cm Untersitz-Subwoofer

20 cm (8") Aktiv-System mit zwei Passiv-Membranen

- 150 W RMS / 300 W max.
- Solides Aluminium-Gehäuse
- Lowpass 50-150 Hz, Subsonic 20 Hz
- Phasenschalter 0°/180°, Bass-Boost 0-18dB @ 45 Hz
- Cinch Inputs, Auto Turn-On via High Level Inputs
- Inkl. Bass Remote
- 249 x 78 x 346 mm

EAN: 4251476406162

HEK: 135,00 UVP: 229,00



#1

NACHFOLGER DER LEGENDE

Der legendäre QUANTUM Q202A Aktiv-Untersitz-Subwoofer bekommt mit dem neuen und verbesserten Q208A einen würdigen Nachfolger. Geblieben sind die kompakten Abmessungen, damit er auch weiterhin unter vielen Fahrzeugsitzen sein Plätzchen findet.

#2

50% MEHR POWER

Mit stolzen 150 Watt RMS besitzt der integrierte Class A/B Verstärker satte 50% mehr Leistung gegenüber dem Vorgängermodell. Wichtige Features wie die automatische Einschaltfunktion und der Hochpegel-Eingang wurden mit übernommen, um auch weiterhin die Integration in moderne Werksanlagen zu ermöglichen, auch wenn keine Remote-Steuerleitung und kein Vorverstärker-Signal über Cinch vorhanden ist. Ganz neu sind die beidseits installierten Passiv-Membranen, welche mit robusten Metallabdeckungen geschützt werden und dem Gehäuse eine eigenständige Optik verleihen. Abgerundet wird diese von einem dezent im Schutzgitter des Tieftöners eingestanzen ESX Logo, welches für zusätzliche Stabilität sorgt.

#3

AUSSTATTUNG

Dank umfangreicher Features wie Phasenregler und Lowpass-Aktivweiche kann der kraftvolle Bass-Sound bestens an die Fahrzeugakustik angepasst werden. Selbstverständlich besitzt das Q208A auch eine Fernbedienung über Kabel zur Steuerung des Basspegels.

#4

PASSIV-MEMBRANE

Obwohl die Bauhöhe des Gehäuses sehr gering ist, finden dennoch zwei ovale Passiv-Membranen auf beiden Seiten ihren Platz. Hierdurch wird der aktiv angetriebene Subwoofer speziell bei tiefen Frequenzen durch das passive Mitschwingen unterstützt und es wird ein satteres Bassfundament durch mehr Luftverdrängung generiert.